



# BASELLANDSCHAFTLICHE ZEITUNG

Eine Publikation der az-Gesamtausgabe – [www.basellandschaftlichezeitung.ch](http://www.basellandschaftlichezeitung.ch)



**Baselland Fast alle sind zufrieden mit Sommaruga**  
Nur SVP-Mann Hanspeter Weibel wurde am Pfeffinger Forum nicht überzeugt. **Seite 27**

Mittwoch, 17. August 2011

Baselland

[www.basellandschaftlichezeitung.ch](http://www.basellandschaftlichezeitung.ch) | az | 27

## Umfrage Wie hat Ihnen der Auftritt von Bundesrätin Sommaruga in Pfeffingen gefallen?

### Hanspeter Weibel

SVP, Landrat



«Positiv war, dass Frau Sommaruga die Existenz des Problems anerkannt hat. Ausländer werden in der Bevölkerung bereichernd, aber auch belastend wahrgenommen. Leider hat sie das nicht so differenziert betrachtet wie angekündigt. Ich hätte erwartet, dass eine Bundesrätin nicht einfach Parteiparolen vertritt, sondern dass sie erkennt, dass die Bevölkerung direkt vom Problem betroffen ist.» (BOB)

### Michael Herrmann

FDP, Parteipräsident



«Frau Sommaruga hat sehr ruhig, sachlich und differenziert argumentiert. Sie hat genau das aufgezeigt, was die FDP in der Ausländerpolitik fordert: Wir müssen hart in der Asylpolitik sein und dürfen gleichzeitig nicht vergessen, dass unsere Wirtschaft auf Ausländer angewiesen ist. Einmal mehr trägt die SVP-Initiative dahin gehend nicht zur Lösung bei und ist nur Stimmungsmache.» (BOB)

### Claude Janiak

SP, National- und Ständerat



«Sommaruga hat mir in Pfeffingen sehr gut gefallen. Sie hat die Fakten dargelegt, die Thematik versachlichtet und aufgezeigt, dass man bei diesem Thema nicht Emotionen schüren darf. Sie hat auf die flankierenden Massnahmen hingewiesen und aufgezeigt, wo Handlungsbedarf besteht. Ich hätte in der Diskussion gerne noch auf die gewachsene Sicherheit dank Schengen hingewiesen.» (BOB)

### Elisabeth Schneider

CVP, Nationalrätin



«Ihr Auftritt war unpolemisch und nicht parteipolitisch. Sie antwortete sehr sachlich auf Fragen und bewies, dass sie ihr Dossier im Griff hat. Auch inhaltlich war sie sehr stark; ihre Aussagen zur Personenfreizügigkeit kann ich voll und ganz unterschreiben. Schade nur, dass das Thema Asyl, das vor allem die öffentliche Wahrnehmung Ausländerpolitik bestimmt, etwas weniger beleuchtet wurde.» (BOB)

### Philipp Schoch

Grüne, Landrat



«Der Auftritt war sehr überzeugend. Ich bin stolz, dass es Leute im Bundesrat gibt, die ein heikles Thema wie die Ausländerpolitik so differenziert angehen: Sie verschliesst nicht die Augen vor dem Problem, versachlicht aber gleichzeitig das Thema. Sie machte auch eine saubere Trennung zwischen Asyl- und Migrationspolitik, die selten ist in der Politik, die meist doch nur schwarz- weiss sieht.» (BOB)